

II- 3523 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 26. Juni 1974 No. 1731/J
A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Schmidt, Dr. Broesigke und Genossen an den
Herrn Bundesminister für Inneres
betreffend Maßnahmen gegen unerlaubte Spielautomaten

Die Zahl der gesetzwidrig aufgestellten Spielautomaten wird in Wien derzeit auf 4000 geschätzt. Entsprechende Gegenmaßnahmen haben die zuständigen Behörden - offenbar veranlaßt durch die beunruhigenden Vorfälle der letzten Wochen - jedoch erst in allerjüngster Zeit ins Auge gefasst. Ein planmäßiges und rigoroses Vorgehen der Exekutive erscheint nunmehr umso dringlicher, als sich des Automatengeschäftes laut vorliegenden Berichten während der letzten Jahre in zunehmendem Maße auch kriminelle Elemente bemächtigt haben.

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister die

A n f r a g e:

- 1.) Seit wann wird die besorgniserregende Entwicklung bezüglich der Aufstellung und des Betriebes illegaler Spielautomaten von den Behörden besonders beachtet?
- 2.) Warum wurde gegen gesetzwidrige Praktiken nicht schon früher - also vor dem nun festgesetzten Überhandnehmen unerlaubter Spielautomaten - konsequent bzw. vorbeugend durchgegriffen?
- 3.) Bis wann ist mit einer wirksamen Eindämmung der derzeitigen Fehlentwicklung auf diesem Gebiet zu rechnen?
- 4.) Haben Sie bereits prüfen lassen, durch welche Einfuhrbeschränkungen der Import in Österreich nicht zugelassener Spielautomaten wirkungsvoller als bisher verhindert werden könnte - und, wenn ja, welche Vorschläge werden diesbezüglich erstatten?